

Großer Erfolg der Rosbacher und Rodheimer Leichtathleten bei den Kreismeisterschaften

Mit drei Kreismeistertiteln und zahlreichen weiteren guten Platzierungen kehrten die Rosbacher Leichtathleten von den Hallen-Kreismeisterschaften in Frankfurt/Kalbach am vergangenen Samstag zurück. Herausragende Athletin war Anna Hülsmann, die sowohl im Sprint über 50m als auch im Weitsprung die Goldmedaille gewann. Die 4x50m-Staffel der C-Schülerinnen erreichte mit klarem Vorsprung ebenfalls den 1. Platz.

Die Kreismeisterschaften des Wetteraukreises werden seit einigen Jahren in der Leichtathletik-Halle in Kalbach ausgetragen. Durch einige Verletzungen und Krankheiten bedingt starteten für die LGRR 8 Athleten.

Sebastian Ott wurde Vize-Kreismeister in der Altersklasse M15 im Hochsprung. Mit übersprungenen 1,40m sicherte er sich den zweiten Platz. Im Kugelstoßen (9,63m) sowie im 60m-Sprint (8,41s) erreichte er als Dritter jeweils einen Platz auf dem Podest.

In tollen Vorläufen schafften Anna Hülsmann und Annika Bayer den Einzug in den 50m-Endlauf. Lea Asbrand erreichte als Fünfte ihres Vorlaufs in 8,64s leider nicht das Finale. Carolin Wagner scheiterte als Neunte denkbar knapp (8,46s). Im Final-Lauf konnte sich Anna Hülsmann in einer sehr schnellen Zeit von 7,66 Sekunden den Kreismeistertitel sichern. Annika Bayer belegte in 8,46 Sekunden den siebten Platz.

Im Weitsprung gewann Anna Hülsmann mit einer herausragenden Weite von 4,10m ihren zweiten Titel, mit großem Vorsprung. Carolin Wagner, die mit 3,45m ebenfalls den Endkampf erreichte, kam am Ende auf den 8. Platz. Äußerst knapp scheiterte Annika Bayer im Vorkampf auf dem 9. Platz. Bei gleicher Weite wie die Achte-Platzierte (3,45m) durfte sie im Endkampf ihren Vereinskameradinnen nur die Daumen drücken.

Die 4x50m-Staffel der LGRR, die am Wochenende zuvor an gleicher Stelle knapp den zweiten Platz belegt hatte, konnte sich diesmal mit deutlichem Vorsprung durchsetzen und gewann den dritten Kreismeistertitel. In der Besetzung Carolin Wagner, Annika Bayer, Anna Hülsmann, Lea Asbrand gewann die Staffel in neuer Bestzeit von 31,02 Sekunden.

Nach der Staffel ging es für die C-Schülerinnen noch zum 800m-Lauf. Annika Bayer teilte sich das Rennen hervorragend ein und verpasste am Ende in 3:10,45 Minuten und dem vierten Platz knapp das Treppchen. Anna Hülsmann lief kurz später als Fünfte ins Ziel und brauchte dafür insgesamt 3:17,84 Minuten.

In der Altersklasse W13 traten Denise Knoop und Tanja Schneider jeweils im Weitsprung und im Sprint an. Im 60m-Lauf erreichten beide das Finale. Denise erreichte mit einer Zeit von 8,88s den fünften Platz, Tanja wurde Siebte in einer Zeit von 9,00s. Im Weitsprung scheiterte Tanja im Vorkampf (3,64m), während Denise im Endkampf mit einer Weite von 4,35m den fünften Platz belegte.

Louis Kuhn startete in der Altersklasse M12 im Weitsprung und im 50m-Sprint. Im Weitsprung erreichte er eine Weite von 2,95m, beim Sprint blieb die Uhr nach 10,95s stehen. Den 1000m-Lauf am Ende musste er leider vorzeitig beenden.

Nach einem langen Wettkampftag freuten sich alle über einen tollen Tag und die hervorragenden Ergebnisse. Die mitgereisten Trainer Sarah Hölzinger, Stefan Merten, Sonja Reitz und Michael Schneider hatten die Athleten bestens vorbereitet. Dirk Bayer, der maßgeblichen Anteil an der Trainingsvorbereitung hatte, war an der Wettkampforganisation beteiligt und konnte so nicht aktiv eingreifen. Aus dem Hintergrund unterstützte er die Athleten aber so tatkräftig wie möglich.

